

Anwesend:

1. Bgm. Patrick Meyer, Martin Drachsler, Matthias Hagen, Thomas Hauenstein, Ewald Krauß, Stephan Kroll, Alfred Popp, Herbert Röder, Alexander Seidel, Ortssprecherin Hinterkleebach Petra Hauenstein

Bauantrag auf Wiederaufbau einer abgebrannten Scheune auf Grundstück Fl.Nr. 67/2 Gemarkung Pittersdorf (Anwesen Seeligstr. 2 a)

Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für das Innenbereichsvorhaben wurde ebenso erteilt.

Feststellung der Jahresrechnung 2022 und Entlastung

Die bei der Rechnungsprüfung am 23. Mai 2023 getroffenen Prüfungsfeststellungen wurden zwischenzeitlich geklärt, gab der Gemeinderat Röder, Leiter des Rechnungsprüfungsausschusses, bekannt.

Der Gemeinderat stellte daraufhin die Jahresrechnung 2022 einstimmig fest und erteilte ebenso die Entlastung.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 sowie Finanzplan und Investitionsprogramm 2023-2027

Der Leiter der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach, Herrn Lippert, stellt den Haushalt 2024 vor.

Gemeinderat Röder hinterfragt die Ansätze für die Straßensanierungen. Konkret wollte er wissen, ob hier Prioritäten gesetzt würden.

Bgm. Meyer antwortete, dass 2024 kein konkretes Programm angedacht sei. Erst wieder in 2025.

Gemeinderat Drachsler erkundigte sich in diesem Zusammenhang nach der Eichenreuther Straße, die dringend saniert werden müsste.

Bgm. Meyer erläuterte, dass in diesem Jahr erst einmal Voruntersuchungen erfolgen müssen. Dafür ist auch ein Haushaltsansatz vorhanden. Die eigentliche Sanierung, bei der dann auch Wasserleitungen und Kanäle mitgemacht werden müssen, ist für 2027 geplant. Auch dafür ist ein Haushaltsansatz in der Finanzplanung vorhanden.

Gemeinderat Röder sprach dann noch die Schultoiletten an. Diese müssten auch mal saniert werden. Er bat, dies im Auge zu behalten.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2023-2027.

Bürgerfest 2024 / Einweihung Neue Mitte

Bgm. Meyer gab bekannt, dass die grobe Planung steht. Gemeinderat Hauenstein kümmert sich um die Musik; den Wein besorgt Gemeinderat Röder.

Der Aufbau wird am Freitagabend, ab 17:00 Uhr durchgeführt.

Die eigentliche Einweihung soll dann am Samstag, um 16:00 Uhr erfolgen. Kaffee und Kuchen sowie Bratwürste werden ab 14:30 Uhr angeboten.

Verschiedenes

Neuer Termin für Bürgermeistersprechstunde

Bgm. Meyer teilte mit, dass er ab 1. Juni 2024 die Bürgermeistersprechstunde von Montag auf Dienstag verlegen wird. Der Donnerstag bleibt.

Sachstand Windpark Altenhimmel

Bgm. Meyer gab bekannt, dass zwischenzeitlich ein Standort-sicherungsvertrag mit den Bayer. Staatsforsten geschlossen wurde. Auch in der Fortschreibung des Regionalplans Oberfranken Ost wurde das Projekt berücksichtigt. Konkrete Einzelstandorte sind für die Windräder noch nicht festgelegt. Dafür ist ein Windgutachten erforderlich, dass bis Ende 2024 vorliegen soll.

Das spezielle Artenschutzgutachten ergab keine großen Hindernisse, insbesondere wurden keine Rotmilane oder Uhus festgestellt, so Bgm. Meyer weiter. Mit dem Gutachten kann nun auch der Netzanschlusspunkt, der für die Einspeisung des erzeugten Stroms in das Verteilnetz notwendig ist, verbindlich reserviert werden.

Asylunterkunft Breite Gasse

Gemeinderat Seidel erkundigte sich nach der Situation vor Ort.

Bgm. Meyer teilte daraufhin mit, dass es bisher keine Beschwerden gegeben hat und dass es eigentlich ganz gut läuft. Die im Vorfeld geäußerten Befürchtungen haben sich bislang als unbegründet erwiesen. Problematisch ist nur die Teilnahme an den Deutschkursen, da diese alle ausgebucht sind.

Der Gemeinderat war sich einig, dass die Asylbewerber nicht isoliert bleiben sollen. Gut wäre es, Einladungen zu den Festen auszusprechen.

Staatsstraßensanierung

Muthmannsreuth - Hinterkleebach

Ortssprecherin Hauenstein hinterfragte, wann die Straßensanierung beginnt.

Bgm. Meyer erwiderte, dass ihm noch kein Zeitplan bekannt ist. Die Ausschreibungen waren aber definitiv schon.

Standort Maibaum

Gemeinderat Seidel fragt nach, warum der Maibaum nicht auf der Insel im Kreisel platziert wurde. Er wurde danach gefragt.

Bgm. Meyer teilte mit, dass der jetzige Standort schon immer so geplant war, damit nicht jedes Mal die Straße gesperrt werden muss, wenn der Maibaum aufgelegt wird.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bgm. Meyer gab folgende Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung bekannt:

- Die Rohbauarbeiten für den Neubau des Hackschnitzzellagers auf dem Bauhofgelände wurden an die Firma Kohlmann Bau GmbH (Ahorntal) vergeben.
- Die Zimmerer- und Dacharbeiten für den Neubau des Hackschnitzzellagers auf dem Bauhofgelände wurden an die Firma Eisenhuth Holzbau Hochbau GmbH & Co.KG (Mistelbach) vergeben.
- Der Auftrag zur Ausstattung des neuen zentralen Spielplatzes wurde an die Firma KOMPAN GmbH (Flensburg) vergeben.